



Handbuch

Auslandsaufenthalte für Personal der Universität für Weiterbildung Krems Studienjahr 2023/24

www.donau-uni.ac.at/international

Liebe Kolleg_innen,

Internationalisierung hat an der Universität für Weiterbildung Krets (Donau-Universität Krets) große Bedeutung und wird durch zahlreiche internationale Forschungs- und Bildungsprojekte, Kooperationen und Austauschaktivitäten umgesetzt. Sie erfasst alle Bereiche der Universität. Outgoing Mitarbeiter_innen erweitern und fördern das Lehrangebot, ermöglichen die Nutzung von Wissen und Fachwissen anderer Hochschulen und schaffen Wissens- sowie Erfahrungsaustausch und Kooperation. Damit sich Ihr Lehr-, Fortbildungs-, Forschungs- oder Studienaufenthalt so sicher wie möglich gestaltet, bieten wir in folgendem Handbuch hilfreiche allgemeine Informationen und Empfehlungen zu Auslandsaufenthalten.

Das Servicecenter für Internationale Beziehungen steht Ihnen zusätzlich bei Detailfragen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme nach Terminvereinbarung.

Servicecenter für Internationale Beziehungen

Universität für Weiterbildung Krets
Campus Krets, Trakt J, 3. Stock, 3.108
Dr. Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krets
+43 (0)2732 893-5540
international@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/international

Inhalt

Servicecenter für Internationale Beziehungen 4

Lehr-, Fortbildungs- oder Studienaufenthalte für Outgoing Personal 5

Erasmus+ Lehr- oder Fortbildungsaufenthalte	5
Geförderte Auslandsaufenthalte außerhalb von Erasmus+	6
Projektabhängige Auslandsaufenthalte	7
Studienaufenthalte (Exkursionen)	7

Reisen innerhalb des Schengenraums und weltweit 8

Visum	8
Reiseversicherung	8
Reisewarnung	8
Länderspezifische Reiseinformationen	9
Dienstreisen	9
Green Travel	9
Inklusion	9

Checkliste für Outgoing Personal 10

Kontakte 11

Servicecenter für Internationale Beziehungen



Hélène Oberlé

Mobilität

+43 (0)2732 893-5433

helene.oberle@donau-uni.ac.at



Ana-Maria Simionovici

Leitung des Servicecenters für

Internationale Beziehungen

+43 (0)2732 893-2166

ana-maria.simionovici@donau-uni.ac.at



Simone Kamleitner

Mobilität

+43 (0)2732 893-2167

simone.kamleitner@donau-uni.ac.at



Astrid Cruz

Assistentin

+43 (0)2732 893-5540

astrid.cruz@donau-uni.ac.at

Individuelle (Tele-)Beratung auf Anfrage.
Sie erreichen uns unter
international@donau-uni.ac.at oder
+43 (0)2732 893-5540.

Adresse:

Universität für Weiterbildung Krems
Servicecenter für Internationale Beziehungen
Campus Krems, Trakt J, 3. Stock, 3.108
Dr. Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems

Lehr-, Fortbildungs-, Forschungs- oder Studienaufenthalte für Outgoing Personal

ERASMUS+ LEHR- ODER FORTBILDUNGSaufenthalte

Erasmus+ Lehr- oder Fortbildungsaufenthalte sind Dienstreisen, für die als Rechtsgrundlage die Reisegebührenvorschrift des Bundes gilt. Alle an der Universität für Weiterbildung Krems angestellten Mitarbeiter_innen können sich für Erasmus+ Förderung für Auslandsaufenthalte zu Lehrzwecken an Partner_innenuniversitäten, zu Fortbildungszwecken und zu gemischten Aufenthalten zu Lehr- und Fortbildungszwecken bewerben. Aufenthalte zu Fortbildungszwecken benötigen kein Kooperationsabkommen als Grundlage und können an jeglichen Universitäten, Bildungseinrichtungen oder Organisationen innerhalb der europäischen Programmländer (EU-Mitgliedstaaten sowie Liechtenstein, Nord-Mazedonien, Serbien, Norwegen, Island und Türkei) absolviert werden. In einzelnen Fällen kann die Mobilität auch weltweit gefördert werden. Eine Mobilität muss **mindestens zwei (Programmländer) bzw. fünf (Partner_innenländer) aufeinanderfolgende Tage dauern und darf eine Länge von zwei Monaten nicht überschreiten**. Während einer Mobilität zu Lehrzwecken muss die mobile Person mindestens acht Stunden pro Woche unterrichten (diese Mindestanforderung gilt auch bei Mobilitäten unter einer Woche). Ausschließliche Reisetage bleiben bei der Berechnung der Mindestaufenthalte unberücksichtigt. Eine Liste der Kooperationspartner_innen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.donau-uni.ac.at/dam/jcr:f899fd06-0d76-45c7-911d-33c635f0c92d/Liste_IAs_Personal_2022-23.pdf.

Möglichkeiten der Mobilität für Hochschulpersonal im Erasmus+ Programm beinhalten:

- Lehraufenthalte (für internes Personal sowie für incoming Mitarbeiter_innen von Unternehmen aus dem Ausland)
- Fortbildungsaufenthalte (für internes Personal)
- Kombinierte Aufenthalte: Lehre und Fortbildung
- Blended Mobility (Kombination aus physischem Aufenthalt mit einer virtuellen Komponente)
- Blended Intensive Programms

Hinweis: Aufenthalte dürfen nicht im Land des Wohnsitzes stattfinden.

Achtung: Auslandsaufenthalte von freien Dienstnehmer_innen können nicht über Erasmus+ gefördert werden.

Wir bitten Sie, Ihre Mobilitätsanliegen zunächst mit Ihrer Führungskraft mittels unterschriebenem Dienstreiseantrag abzuklären. Anschließend erhalten Sie, spätestens **vier Wochen vor dem beabsichtigten Auslandsaufenthalt**, im Servicecenter für Internationale Beziehungen alle für Erasmus+ notwendigen Antragsformulare. Um Ihre Mobilität über Erasmus+ fördern zu können, benötigen wir ein schriftliches Einladungsschreiben der aufnehmenden Institution/Organisation (eine E-Mail der Partner_innen ist ausreichend).

Achtung: Erasmus+ Lehr- oder Fortbildungsaufenthalte können nur pro Person abgerechnet werden.

Am Ende Ihrer Mobilität lassen Sie sich von der empfangenden Institution/Organisation eine Confirmation of Stay (Vorlage erhältlich im Servicecenter für Internationale Beziehungen) ausstellen, die Ihre Anwesenheit bestätigt.

Folgende Dokumente erhalten Sie im Servicecenter für Internationale Beziehungen:

- Grant Agreement
- Mobility Agreement for Teaching/Training
- Vorlage Confirmation of Stay

Jeglicher Lehr- und Fortbildungsaufenthalt kann auch als Blended Mobility (Kombination aus physischer Mobilität – mindestens zwei aufeinanderfolgende Tage in Programmländern bzw. fünf aufeinanderfolgende Tage in Partner_innenländern – und einer virtuellen Komponente) durchgeführt werden.

Achtung: Ein Zuschuss über Erasmus+ ist nur bei absolvierten Lehr- oder Fortbildungsaufenthalten möglich. Sollten Sie den Aufenthalt nicht antreten können, müssen alle damit verbundenen Kosten vom Department getragen werden.

Tipp: Für eine Lehrmobilität muss ein Kooperationsabkommen mit der aufnehmenden Institution vorliegen. Eine Liste der bestehenden Abkommen finden Sie hier: www.donau-uni.ac.at/dam/jcr:f899fd06-0d76-45c7-911d-33c635f0c92d/Liste_IAs_Personal_2022-23.pdf.

GEFÖRDERTE AUSLANDSAUFENTHALTE AUSSERHALB VON ERASMUS+

Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung (www.oead.at), die Universitätsnetzwerke Africa-UniNet und ASEA-UNINET aber auch die Universität selbst fördern mehrmals pro Jahr Mobilitätsaktivitäten, im Rahmen derer Zuschüsse zu Reise- und Aufenthaltskosten für Lehr- und Forschungsaufenthalte beantragt werden können. Auch diese geförderten Auslandsaufenthalte sind Dienstreisen, für welche als Rechtsgrundlage die Reisegebührenvorschrift des Bundes gilt.

Informationen über aktuelle Ausschreibungen erhalten Sie hier: donauuni.sharepoint.com/sites/Ausschreibungen/Lists/CALLS%20UWK/AllItems.aspx.

PROJEKTABHÄNGIGE AUSLANDSAUFENTHALTE

Viele Forschungs- und Bildungsprojekte beinhalten einen regen Austausch mit Projektpartner_innen im europäischen und außereuropäischen Ausland. Die Reise- und Aufenthalts- sowie etwaige Visumskosten dieser Dienstreisen, für welche ebenso als Rechtsgrundlage die Reisegebührenvorschrift des Bundes gilt, können entsprechend den jeweiligen Förderrichtlinien aus der Projektförderung finanziert werden.

STUDIENAUFENTHALTE (EXKURSIONEN)

Manche Lehrgänge bieten Studienaufenthalte (Exkursionen) als Teil des oder außerhalb des Curriculums an. Das begleitende Personal befindet sich während der Exkursion auf Dienstreise, für welche die Dienstreiserichtlinie der Universität (mit der Reisegebührenvorschrift des Bundes als Grundlage) gilt.

Die Administration und Abwicklung von Studienaufenthalten (Exkursionen) werden im jeweiligen Department autonom sowie mit oder ohne Reiseveranstalter_in abgewickelt. Bei zusätzlichen Fragen zu Visum, Reiseversicherung, Reisewarnungen, länderspezifischen Reiseinformationen beziehungsweise zu möglichen Förderungen, steht Ihnen das Servicecenter für Internationale Beziehungen gerne zur Verfügung.

Es wird dringend empfohlen, eine **Haftungsfreistellungsvereinbarung** abzuschließen, in der der Fall eines Krisenereignisses im Zielland, inklusive möglicher Einschränkungen der Exkursion, geklärt wird. Diese ist im Servicecenter für Internationale Beziehungen auf Anfrage erhältlich.

Reisen innerhalb des Schengenraums und weltweit

VISUM

Schengenraum Staatsbürger_innen benötigen kein Visum, um innerhalb des restlichen Schengenraums zu studieren oder zu arbeiten.

Abhängig vom Land und von der Dauer bzw. dem Zweck des Aufenthalts wird **außerhalb des Schengenraums** möglicherweise ein Visum oder ein Aufenthaltstitel notwendig sein. Sie können darum bei der jeweiligen Botschaft des Landes in Österreich ansuchen. Dort sind auch die Abläufe und die Bearbeitungsdauer einsehbar.

REISEVERSICHERUNG

Personal der Universität für Weiterbildung Krems ist während der Dienstreisen für **Aufenthalte bis zu 90 Tagen weltweit, außer in Ländern mit ausgesprochener Reisewarnungen** (siehe Reisewarnungen), reiseversichert (Assistanceleistungen, medizinische Leistungen und Personenschutz, Reiseunfallversicherung, Reisegepäckversicherung). Bei Ländern mit partieller Reisewarnungen (siehe Reisewarnungen) ist Versicherungsschutz außerhalb der betroffenen Regionen gegeben, sofern nicht grob fahrlässig gehandelt wird: der Schaden darf beispielsweise nicht kausal durch eine Gefahr verursacht werden, die ein Grund für die partielle Reisewarnung war. Entscheidungen bezüglich Dienstreisen in Länder mit ausgesprochener Reisewarnung sowie in Länder mit partieller Reisewarnung werden im jeweiligen Department getroffen. Eine gegebenenfalls zusätzlich notwendige Reiseversicherung wird dezidiert empfohlen.

Ausführliche Informationen zur Dienstreiseversicherung für Personal, inklusive Notfallkarte, finden Sie hier: wiki.donau-uni.ac.at/display/infowiki/Reiseversicherung.

Mindestens **4 Wochen vor Antritt einer Dienstreise** innerhalb des EU Raums ist ein ausgefülltes und von der Führungskraft unterzeichnetes **A1 Antragsformular der BVAEB an personal-verrechnung@donau-uni.ac.at** weiterzuleiten, welches anschließend von der Personalverrechnung eingereicht wird.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie hier: wiki.donau-uni.ac.at/pages/viewpage.action?pageId=59801685.

REISEWARNUNGEN

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten aktualisiert Reisewarnungen laufend. Manchmal werden diese Reisewarnungen nur für eine bestimmte Region eines Staates ausgesprochen (partielle Reisewarnung). Aktuelle Reisewarnungen und partielle Reisewarnungen bzw. die Möglichkeit Ihre Reise, aus Sicherheitsgründen, mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten zu registrieren finden Sie hier: www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/.

LÄNDERSPEZIFISCHE REISEINFORMATIONEN

Länderspezifische Reiseinformationen, wie zum Beispiel zu Visum, Impfungen, Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, ausländischen Vertretungen in Österreich oder österreichischen Vertretungen im Gastland, finden Sie ebenso auf der Website des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten:

www.bmeia.gv.at/reise-services/laender.

Für die Aktualität des Reisepasses und gegebenenfalls der Impfungen (falls notwendig und nicht vom Department/Projekt bezahlt) haben die Mitarbeiter_innen selbst Sorge zu tragen.

DIENSTREISEN

Dienstreisen sind in der Reisegebührenvorschrift des Bundes definiert. Ausführliche Informationen zu Dienstreiseantrag, Reisekosten, Reisezulage, Nachweisen für die Dienstreiseabrechnung sowie zur Frist der Geltendmachung finden Sie hier: wiki.donau-uni.ac.at/display/infowiki/Dienstreisen.

GREEN TRAVEL

Die Universität für Weiterbildung Krems und das Erasmus+ Programm priorisieren ökologische Auslandsaufenthalte. Im Ausland mobilen Personen wird empfohlen, nachhaltige Verkehrsmittel zu verwenden und nach Möglichkeit Reisen mit der Bahn und nicht mit dem Flugzeug oder PKW zu unternehmen. Insbesondere Dienstreisen an Orte innerhalb eines 750km Radius zum Dienort sollten überwiegend mit der Bahn angetreten werden (siehe auch die Europakarte mit Green Cities: www.donau-uni.ac.at/dam/jcr:de4a28c6-0f6d-41c2-91bf-04364108db58/Green%20Mobility%20Grafik_FL-NAL.pdf). Ein „Green Mobility Kit“ (www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/service/servicecenter-fuer-internationale-beziehungen/outgoing.html#greenmobilitykit) ergänzt diese Empfehlungen mit Unterstützungsleistungen und Förderungen und ist auf der Website des Servicecenters für Internationale Beziehungen einsehbar. Des Weiteren erhalten Sie für umweltfreundliche Mobilitätsarten und zusätzlich zu der regulären Förderung unter Umständen zusätzliche Reisetage.

INKLUSION

Die Universität für Weiterbildung Krems und das Erasmus+ Programm priorisieren Inklusion und Diversität. Darunter verstehen wir, dass angemessene Bedingungen für das Lernen, die Fortbildung oder die temporäre Arbeit im Ausland für alle interessierten Personen gewährleistet werden, indem auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse eingegangen wird.

Das Inclusive Mobility Kit (www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/service/servicecenter-fuer-internationale-beziehungen/outgoing.html#inclusivemobilitykit) soll diesen Aspekt ergänzen. Insbesondere unterrepräsentierten oder benachteiligten Personengruppen sowie Personen mit geringeren Chancen soll der Zugang zu Unterstützungsleistungen und Förderungen vermittelt werden.

Checkliste für Outgoing Personal

Vor der Reise

- Überprüfen Sie die Website des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten bezüglich potentieller Reisewarnungen für Ihr Zielland
- Registrieren Sie Ihre Auslandsreise an der Universität (genehmigter Dienstreiseantrag)
- Registrieren Sie Ihre Auslandsreise im Reisesystem des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten
- Sammeln Sie alle wichtigen Kontaktstellen am Reiseziel (Österreichische Botschaft und/oder Konsulat, Notrufnummern, nächstgelegenes Krankenhaus, Polizei, etc.)
- Überprüfen Sie, ob SIM-Karte/Handy am Zielort funktioniert bzw. sorgen Sie für Alternativen
- Machen Sie sich mit den Vertragsbedingungen der Dienstreiseversicherung vertraut bzw. schließen Sie nach Rücksprache mit der Departmentleitung eine gegebenenfalls zusätzliche und notwendige Reiseversicherung ab.
- Treffen Sie die allgemein üblichen Reisevorkehrungen:
 - Impfungen
 - Fertigen Sie zwei Kopien Ihrer Dokumente an (Personalausweis, Reisepass, Visum, etc.), nehmen Sie eine mit und lassen Sie eine zuhause
 - Machen Sie sich mit den landes-, regions- und genderspezifischen Gesundheits- und Umweltinformationen vertraut
 - Planen Sie für Ihre fortlaufenden medizinischen Behandlungen im Ausland voraus
 - Informieren Sie sich über empfohlene prophylaktische sowie Selbstbehandlungen und über Erstversorgung
 - Halten Sie die Details Ihrer Reiseversicherung und die Kontakte der Angehörigen der Universität für Weiterbildung Krems, die Sie im Notfall kontaktieren können, griffbereit, etc.
 - Achten Sie auf eventuell unterschiedliche Stromstecker

Während der Reise

Melden Sie sich bei der österreichischen Vertretungsbehörde oder dem Kontaktbüro vor Ort an und informieren Sie erstere über Reisen von mehr als 5 Tagen in entlegene/unsichere Gebiete.

Folgen Sie der Vorgangsweise der DLE Einkauf im Schadensfall: wiki.donau-uni.ac.at/display/infowiki/Reiseversicherung?preview=/17793248/17793249/Einkauf_Was_ist_im_Schadensfall_zu_tun.PDF.

Kontaktieren Sie bei Unfällen zusätzlich die österreichische Vertretungsbehörde bzw. bei politischen Unruhen oder Katastrophen das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: www.bmeia.gv.at/reise-services/buergerservice-schutz-hilfe/notfaelle-im-ausland.

Kontakte

Servicecenter für Internationale Beziehungen

+43 (0)2732 893-5540
international@donau-uni.ac.at

DLE Finanzbuchhaltung

Dienstreiseabrechnung
+43 (0)2732 893-5313
lisa.leitner@donau-uni.ac.at

DLE Einkauf

Dienstreiseversicherung
+43 (0)2732 893-2256
gerhard.wappl@donau-uni.ac.at

DLE Personalmanagement

A1 Formular und Reisezeiten
+43 (0)2732 893-2203
martina.gurschl@donau-uni.ac.at

DLE Personalsuche und Personalentwicklung

+43 (0)2732 893-2764
bewerbung@donau-uni.ac.at

Arbeitsmedizin

Dr. Albert Bacher
+43 (0)2732 893-2215
arbeitsmedizin@donau-uni.ac.at

DLE Facility Management

Arbeitsschutz und Gesundheit
+43 (0)2732 893-2243
dieter.prokop@donau-uni.ac.at



Die Universität für Weiterbildung Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Masterstudien und Kurzprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AO-Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Universität für
Weiterbildung
Krems



Information

Universität für Weiterbildung Krems
Servicecenter für Internationale Beziehungen
Campus Krems, Trakt J, 3. Stock, 3.108
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems

+43 (0)2732 893-5540
international@donau-uni.ac.at

Herausgeber_in: Universität für Weiterbildung Krems, Servicecenter für Internationale Beziehungen
Fotos: Pixabay, Hertha Hurnaus, Walter Skokanitsch
Stand: 04/2023; Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/datenschutz

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Co-funded by
the European Union